



16. November 2021

Volkswagen Auszubildende engagieren sich für Respekt und Toleranz

- Preis für Respekt und Toleranz für kreative und innovative Projektideen junger Menschen
- Initiative an den Standorten Emden, Hannover, Kassel, Salzgitter und Wolfsburg
- Frist verlängert, Bewerbungen noch bis Ende des Jahres möglich

Wolfsburg – Die Volkswagen Berufsausbildungen der Standorte Emden, Hannover, Kassel, Salzgitter und Wolfsburg schreiben gemeinsam mit den jeweiligen Jugend- und Auszubildendenvertretungen des Betriebsrats einen Preis für Respekt und Toleranz aus. Gesucht wird die beste eingereichte Projektidee, die ein Zeichen für respektvolles und tolerantes Miteinander setzt. Bewerbungen können noch bis zum 31. Dezember 2021 online unter www.volkswagen-respekt-toleranz.de eingereicht werden.

Medienkontakt
Volkswagen Communications
Maren Weißner
Sprecherin Heritage
Tel: +49 5361 9-78491
maren.weissner@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com



Preis für Respekt und Toleranz 2021

„Wir leben Vielfalt“ – ist der erklärte Anspruch der Auszubildenden der Volkswagen AG. Das Thema Diversität ist fest in den Unternehmensgrundsätzen von Volkswagen verankert. Entsprechend gehören für den Volkswagen Nachwuchs Respekt und Toleranz unbedingt zum Arbeitsalltag und spielen auch darüber hinaus eine wichtige Rolle. Deswegen möchten

sie junge Menschen in ihrer unmittelbaren Umgebung an den Standorten ermuntern, sich ebenfalls mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. Ihr Appell: „Diese Gedanken und Grundsätze eines respektvollen und toleranten Umgangs miteinander wollen wir mit unseren Preisen für Respekt und Toleranz in die Gesellschaft tragen. Seid dabei und setzt auch Ihr ein Zeichen!“

Die Preise sind nach Holocaust-Überlebenden benannt, die jeweils einen engen regionalen Bezug zu den Standorten haben und deren Geschichte die Bedeutung von Respekt und Toleranz eindrücklich gewahr werden lässt. Mit viel Herzblut wurden an den Standorten von Volkswagen Pkw und Nutzfahrzeuge die folgenden Preise ins Leben gerufen:

- Der „Familie-Leopold-Preis“ in Emden:
<https://www.volkswagen-respekt-toleranz.de/emden.php>

ACCELERATE
DIGITAL | ENERGIZED



- Der „Korman-Finkelstein-Preis“ in Hannover:
<https://www.volkswagen-respekt-toleranz.de/hannover.php>
- Der „Sara-Nussbaum-Preis“ in Kassel:
<https://www.volkswagen-respekt-toleranz.de/kassel.php>
- Der „Eva-Timar-Preis“ in Salzgitter:
<https://www.volkswagen-respekt-toleranz.de/salzgitter.php>
- Der „Sara-Frenkel-Preis“ in Wolfsburg:
<https://www.volkswagen-respekt-toleranz.de/wolfsburg.php>

Der Kreativität und Form der Bewerbungen für die jeweils mit insgesamt 3.000 Euro dotierten Preise sind keine Grenzen gesetzt. Die engagierten Volkswagen Auszubildenden und die regional aus Kultur, Wirtschaft und Politik besetzte Jury freuen sich auf Bewerbungen noch bis zum 31. Dezember 2021 unter www.volkswagen-respekt-toleranz.de .

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 30 Standorten in 13 Ländern. Im Jahr 2020 hat Volkswagen rund 5,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3 und ID.4. Derzeit arbeiten weltweit rund 184.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe und Servicepartner mit 86.000 Mitarbeitern. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent voran.
